

11. Rheinisch-Bergische Neurophysiologie Tage vom 17. bis 19.01.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

klinische Neurophysiologie („Elektrodiagnostik“) versteht sich seit jeher als verlängerter Arm der klinisch neurologischen Untersuchung. Wie kaum eine apparative Zusatzuntersuchung folgt sie nicht einem fixen Untersuchungsstandard, sondern orientiert sich eng am klinischen Syndrom. Insofern beinhaltet die Beschäftigung mit klinischer Neurophysiologie eine Vertiefung klinisch neurologischer Untersuchungsmethoden. Um dem Rechnung zu tragen, möchten wir uns auch im kommenden Jahr der klinischen Neurophysiologie im Rahmen eines praxisorientierten Workshops widmen und Sie zum 11. Rheinisch Bergischen Neurophysiologie-Wochenende vom 17.01. bis 19.01.2020 in das Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach einladen. Eine besondere Freude ist uns, dass wir für diesen Workshop mit Herrn Prof. Dr. W. Schulte-Mattler, Herrn Prof. Dr. C. Bischoff, Herrn Dr. K. Scheglmann und Herrn Dr. med. P. Pöschl praxiserfahrene Referenten gewinnen konnten.

Neben kurzen Einführungen und Übersichtsvorträgen zu Themenschwerpunkten sollen praktische Übungen in Kleingruppen an (ausreichend vorhandenen) Messgeräten einen großen Raum einnehmen. Die Arbeit in Kleingruppen soll ermöglichen auf individuelle Wünsche und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzugehen und Tipps und Tricks am Messgerät und Patient zu vermitteln. Fallbeispiele aus der täglichen Praxis werden referiert, praxisnah mit Videodokumentation dargestellt und durch Patientinnen und Patienten aus unserer Klinik ergänzt. Wir wünschen uns eine Kursatmosphäre, in der Sie gern eigene, knifflige Fälle oder Probleme aus der Praxis vorstellen möchten, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Ziel soll es sein, anhand klinischer Fragestellungen die Indikation zu neurophysiologischen Zusatzuntersuchungen zu stellen, diese durchzuführen und in Bezug zu den klinischen Befunden zu setzen. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an erfahrene Kolleginnen und Kollegen mit separaten und möglichst individuell zugeschnittenen praktischen Übungen.

Ergänzend zur „Elektrodiagnostik“ nimmt der Stellenwert der Sonographie in der Diagnostik von Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur mit der Entwicklung hochauflösender Schallköpfe und verbesserter Gerätesoftware einen stetig wachsenden Raum ein. Dem möchten wir wie in den letzten Jahren Rechnung tragen und neben Übersichtsvorträgen Übungen an zwei sog. High-End-Geräten mit einem 17 bis 18 MHz Linearschallkopf anbieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. med. Thomas Els

Dr. med. Jens Dreger

Programm

Freitag, 18.01.2019

- 13.00 Uhr Begrüßung
13.15 Uhr Grundlagen der motorischen und sensiblen Neurographie
14.00 Uhr Übungen zur motorischen und sensiblen Neurographie in Kleingruppen
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.15.Uhr Spätantworten (F-Wellen, H-Reflex, A-Wellen)
16.15 Uhr Diagnostik neuromuskulärer Überleitungsstörungen
17.00 Uhr Übungen in Kleingruppen
18.00 Uhr Ende

Samstag, 19.01.2019

- 09.00 Uhr Evozierte Potentiale, Magnetstimulation und Untersuchung der Hirnnerven (praktische Durchführung, Stellenwert in der Diagnostik)
09.45 Uhr EMG (Untersuchungsplanung und -durchführung, pathologische Spontanaktivität, Analyse der Potentiale motorischer Einheiten, Interferenzmuster und Rekrutierungsverhalten)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Übungen in Kleingruppen
11.30 Uhr Engpasssyndrome und umschriebene Neuropathien: Sonographie und Elektrophysiologie
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Einführung in die Sonographie peripherer Nerven und Muskeln
14.15 Uhr Typische Befundmuster in der klinischen Neurophysiologie und praktisches Vorgehen mit häufigen Erkrankungen und Differentialdiagnosen (z. B. Karpaltunnelsyndrom, chronische Ulnarisneuropathie am Ellenbogen, Plexusläsionen, Wurzelläsionen)
14.45 Uhr Falldemonstrationen und Kasuistiken (insbesondere Immunneuropathien und andere generalisierte neuromuskuläre Erkrankungen)
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Komplementäre Methoden: Sonographie und Elektrophysiologie am Beispiel Nerven trauma, Immunneuropathie, hereditäre Neuropathie
17.15 Uhr Übungen in Kleingruppen (mit Patientenvorstellung)
18.30 Ende

20.00 Uhr Expertengespräch im Weinlokal heinzhermann, Johannisstraße 64, 50668
Köln

Sonntag, 20.01.2019

09.00 Uhr EMG: Myopathien und Myotonien
10.15 Uhr Fallvorstellungen und Kasuistiken

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Praktische Übungen
12.00 Uhr Neurophysiologische „Spezialitäten“ und Beantwortung offener Fragen
12.30 Uhr EMG-Quiz
13.00 Uhr Evaluation, Teilnehmerbescheinigungen, Ende der Veranstaltung

Referenten

Prof. Dr. med. C. Bischoff, Neurologische Gemeinschaftspraxis am Marienplatz, Burgstraße 7, 80331 München
Dr. med. K. Scheglmann, Neurozentrum Bellevue, Theaterstraße 8, 58001 Zürich
Prof. Dr. med. W. Schulte-Mattler, Neurologische Universitätsklinik, 93053 Regensburg
Dr. med. P. Pöschl, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Klinik für Neurologie, Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg
Dr. med. J. Dreger, Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie, GFO Kliniken Rhein-Berg, Dr. Robert Koch Straße 18, 51465 Bergisch Gladbach

Anmeldung

Dr. med. J. Dreger, Klinik für Neurologie, Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach, Dr. Robert Koch Straße 18, 51465 Bergisch Gladbach, jens.dreger@mkh-bgl.de
Telefon: 02202/9382810
Fax.: 02202/9382811
Weitere Informationen: www.gfo-kliniken-rhein-berg.de

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Nordrhein ist beantragt. Im letzten Jahr wurden der Veranstaltung 20 Fortbildungspunkte der Kategorie C zuerkannt.

Programmänderungen vorbehalten.

Aussteller und Sponsoren

Die Veranstaltung wird dankenswerterweise von den Firmen Nihon Kohden und Diamedics (Untersuchungsgeräte und 2000 Euro), Sanofi Genzyme (1000 Euro), Grifols (750 Euro), Takeda (750 Euro), CSL Behring (750 Euro), BIOMARIN (1785 Euro) sowie Alexoin (1000 Euro) unterstützt.

Tagungsort

Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach, Dr. Robert Koch Straße 18, 51465 Bergisch Gladbach. Das Marienkrankenhaus liegt in fußläufiger Nähe zum S-Bahnhof Bergisch

Gladbach und ist somit gut mit der S-Bahn von Köln aus erreichbar. Parkmöglichkeiten sind im Parkhaus am Krankenhaus in ausreichender Zahl vorhanden.

Weitere Informationen: www.mkh-bgl.de

Kosten

Die Kosten für den Kurs betragen 400 Euro inkl. MwSt. (inklusive Kursskript, Pausenverpflegung, Mittagessen und einer gemeinsamen Abendveranstaltung)

Übernachtung

Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtung selbst. Auf Wunsch können wir Ihnen bei der Vermittlung behilflich sein. Weitere Informationen dazu unter www.gfo-kliniken-rheinberg.de

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 beschränkt, um das Konzept des Praxisworkshops effizient umsetzen zu können. Wir bitten daher um rasche Anmeldung bis spätestens zum 29. November 2019. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Erst nach Zahlungseingang wird der Kursplatz für Sie reserviert und Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung.

Abmeldung

Eine Stornierung der Anmeldung bis zum 13. Dezember ist kostenfrei. Danach fällt eine Gebühr von 100 Euro an. Erfolgt die Abmeldung erst nach dem 20. Dezember 2019 ist eine Rückerstattung der Kursgebühren nicht mehr möglich.